



An das
Parlament der Republik Österreich

elektronisch per Upload

St. Pölten, 29. November 2021

Stellungnahme zu 79/PET: Petition Stopp S34 – Wir kämpfen für unsere Natur!

<https://www.openpetition.eu!/s34>

Laut § 3. BGBL. I Nr. 111/2013 bekennt sich die Republik Österreich und somit auch das Land Niederösterreich sowie die Stadt St. Pölten zu einem umfassenden Umweltschutz.

Umfassender Umweltschutz ist im gesetzmäßigen Wortlaut die Bewahrung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen vor schädlichen Einwirkungen. Der umfassende Umweltschutz besteht insbesondere in Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, des Wassers und des Bodens sowie zur Vermeidung von Störungen durch Lärm.

Das geplante Straßenbauprojekt S34 steht in vollumfänglichem Widerspruch zu diesem im Verfassungsrang stehenden Bekenntnis. Beim Projekt S34 samt seiner Anschlussprojekte handelt es sich um eine lebensverachtende, groß angelegte planmäßige Zerstörung all unserer wichtigsten Lebensgrundlagen, siehe auch [\[1\]](#):

Geflutet würde St. Pölten nachweislich dauerhaft mit noch mehr motorisiertem Straßenverkehr. Andererseits würden durch Zerschneiden des Poppenbergs und Untertunnelung eines Hobbyflughafens gut 25% (!) des jährlichen Wasserbedarfs der gesamten Stadtbevölkerung planmäßig vergeudet und ausgedehnte Landstriche vorsätzlich ausgetrocknet.

St. Pöltens wertvollste Naherholungsgebiete und verbliebene Rückzugsgebiete für unzählige bedrohte Tier- und Pflanzenarten würden vernichtet. Dies beträfe auch Rote-Liste-Arten wie z.B. Huchen, Wachtelkönig, Feldhamster und Turteltaube; sie würden hierzulande ihren Lebensraum endgültig verlieren und tatsächlich aussterben.



Intakte Wälder würden zerschnitten und teils sogar ersatzlos dem Erdboden gleichgemacht. Die übliche Westwind-Situation in St. Pölten würde dafür sorgen, dass sich Lärm und Dreck der neuen Schnellstraße zuverlässig über die gesamte Stadt verbreiten. Verbleibende Trinkwasserreserven, Äcker und Wiesen würden mit tödlichem Mikroplastik [\[2\]](#) kontaminiert.

Die resilientesten Strukturen der Stadt – u.a. die seit Jahrhunderten auf die regionale Ernährungssicherheit ausgerichtete kleinbäuerlich geprägte Lebensmittelproduktion – würden mit einem Schlag vernichtet.

Es gilt, all das zu verhindern. Für uns, für die Kinder, für eine lebenswerte Zukunft in St. Pölten.

Neben dieser kompakten Stellungnahme verweisen wir auf unsere von zahlreichen Menschen, Initiativen und im Fall von [\[1\]](#) sogar von den betroffenen Anrainergemeinden unterstützten Schreiben an die Politik.

DI Dr. Dieter Schmidradler, Obmann

Maria Zögernitz, stv. Obfrau

Ing. Mag. Rainer Romstorfer LL.M., Kassier

Bernhard Higer, stv. Kassier

Mag.ª Elke Kastner, Schriftführerin

Ing. Andreas Offenborn, Kompetenzteam Bahn

DI Christina Hipfinger, Presseteam

PD Dr. Markus Puschenreiter, Team Bodenkunde



Bisherige Schreiben und Stellungnahmen zur geplanten S34 an die Politik

- (1) Gesuch an Bundesministerin Leonore Gewessler vom 5. Oktober 2020:
Bitte um Unterstützung bei der zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Region St. Pölten
https://www.klimahauptstadt2024.at/wp-content/uploads/2020/11/BMK_Klimahauptstadt2024_201005_scan.pdf
- (2) Offener Brief an Bundesministerin Leonore Gewessler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Matthias Stadler vom 13. Juni 2021:
Aufbruchstimmung in St. Pölten: Mit zukunftsgewandter Mobilität in Richtung Europäischer Klimahauptstadt
https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/06/KHS2024_OffenerBrief_210613.pdf
- (3) Offener Brief an Bürgermeister Matthias Stadler vom 4. August 2021:
Klimahauptstadt St. Pölten statt S34
https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/08/OffenerBriefBgmStadler_210804.pdf
- (4) Schreiben an Bundesministerin Leonore Gewessler:
Unterstützungserklärung Klimacheck
https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/09/Unterstuetzung_BMK_Klimacheck.pdf
- (5) Offene Briefe an Ex-Bundeskanzler Sebastian Kurz:
Dringende Bitte um Beendigung des Projektes S 34
<https://www.klimahauptstadt2024.at/offener-brief-an-kanzler-kurz/>
- (6) Offener Brief an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Bürgermeister Michael Ludwig:
Verkehrswende statt Verkehrslawine - Zukunftsfähige Mobilität in Ostösterreich
https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/09/OffenerBriefOstregion_210922.pdf

Textverweise

- [1] Stopp Transit S34 – Bescheidbeschwerde im S34-Umweltschutzverfahren vom 21. April 2021
https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/07/Beschwerde_210421a.pdf
- [2] Verkehrswende.at – Online-Beitrag von Tödlicher Reifengummi vom 19. April 2021
<https://www.verkehrswende.at/2021/04/19/toedlicher-reifengummi/>



Impressum, Kontakt

Dieter Schmidrader, Obmann

Verein Verkehrswende.at - ZVR-Zahl: 1946764203

3100 St. Pölten, Saarstraße 1

Web: www.verkehrswende.at

Email: info@verkehrswende.at

Mobil: +43 664 8559 281

